

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

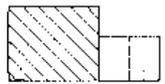
Genehmigung

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 Abs 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan BauGB ist mit Ver unter Auflagen/mi kenntlich gemacht

...erschaftskarte 6028 A
 ... ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet#
 ... vermessungs- und Katasternesetzes vom 02.07.1985

LEGENDE DER PLANUNTERLAGE



vorhandene Bebauung

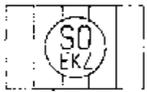
—●— Flurstücksgrenze mit abgemarktem Grenzpunkt

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES
GEMÄSS DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und §§ 1 bis 11 BauNVO)



Sondergebiet Einkaufszentrum (§ 11 Abs 3 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO)



Geschoßflächenzahl

0,6 Grundflächenzahl

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO)

— — — — — Baugrenze

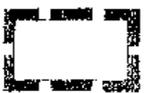
6. VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB und Abs.6 BauGB)

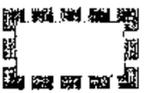
— — — — — Straßenbegrenzungslinie
auch ggü. Verkehrsflächen
besond. Zweckbestimmung

— · — · — Bereich ohne
Ein- und Ausfahrt

15. SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplanes Nr.10
(§ 9 Abs.7 BauGB)



der 2. Änderung des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs.7 BauGB)



Sichtflächen

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen im Ort des räumlichen Geltungsbereiches sind einheimische Bäume anzupflanzen.

(§ 9 Abs. 1 Nr.25 BauGB)

2. Sichtdreiecke dürfen in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante der betreffenden Strassen in der Sicht nicht versperrt werden.

(§ 9 Abs.1 Nr.10 BauGB)